

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Mittwoch den 18. August 1915, nachm. 3.00 Uhr.

Die City von London bombardiert!

Geesegefecht an der jütischen Küste.

Ein englischer Kreuzer und ein Torpedobootzerstörer vernichtet.

Berlin, 18. August. Am 17. August 10 Uhr abends griffen fünf Boote einer unserer Torpedobootflottillen bei Horneriff-Feuerschiff an der jütischen Westküste einen englischen modernen kleinen Kreuzer und 8 Torpedobootzerstörer an und brachten den Kreuzer und einen der englischen Zerstörer durch Torpedoschüsse zum Sinken. Unsere Streitkräfte hatten keinerlei Verluste.

In der Nacht vom 17. zum 18. August griffen unsere Marineluftschiffe wiederum London an. Es wurden die City von London und wichtige Anlagen an der Themse ausgiebig mit Bomben belegt und dabei gute Wirkungen beobachtet. Außerdem wurden Fabrikanlagen und Hochofenwerke bei Woodbridge und Ipswich erfolgreich mit Bomben beworfen. Die Schiffe erlitten trotz starker Beschießung keinerlei Beschädigung und sind sämtlich zurückgekehrt.

Der stellvertretende Chef des Admiralstabes der Marine. Behncke.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Pöhl, Halle a. S.



